

Anne Hadamofsky, Katharina Eckert, Gerhard Huber & Joachim Wiskemann

Entwicklung und Überprüfung eines modularen Bewegungsprogramms für Kinder unter hämatopoetischer Stammzelltransplantation (HSZT)¹

Summary

Hematopoietic stem cell transplantation is for serious oncologic and hematologic diseases or immune deficiencies often the only chance of cure. However, this form of therapy is associated with adverse effects to the patients. The aim of the presented pilot study is to develop and validate a modular sport therapeutic intervention program for children under the treatment of hematopoietic stem cell transplantation to counteract the loss of physical performance. The pilot study has shown that this intervention program in children can be implemented in hematopoietic stem cell transplantation and the patient will benefit in physical and psychological terms.

Zusammenfassung

Die hämatopoetische Stammzelltransplantation (HSZT) ist für besonders schwerwiegende onkologische und hämatologische Erkrankungen oder Immundefekte oft die einzige Chance auf Heilung. Diese Therapieform ist jedoch verbunden mit enormen Beeinträchtigungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und der Lebensqualität. Um diesem Verlust entgegenzuwirken ist das Ziel der hier präsentierten Pilotstudie die Entwicklung und Überprüfung eines mo-

¹ Magisterarbeit (2010) am Institut für Sport und Sportwissenschaft, Universität Heidelberg. Betreuer: Prof. Dr. G. Huber

dularen sporttherapeutischen Interventionsprogramms für Kinder unter HSZT. Die Pilotstudie hat gezeigt, dass sich dieses Interventionsprogramm bei Kindern unter HSZT gut umsetzen lässt und die Patienten davon sowohl auf physischer als auch psychischer Ebene profitieren.

Schlagworte: Pädiatrische Onkologie, hämatopoetische Stammzelltransplantation, Bewegungsprogramm